

Saab mit neuartigem Kraftstoff

Als erster Anbieter im Premium-Segment lanciert Saab mit dem Modell 9-5 und der 2.0-Turbo-Motorisierung ein Auto, das den Brennstoff Bioethanol E85 nutzt. Damit wird die CO₂-Emissionen um beachtliche 80 Prozent gesenkt.

● VON HANSPETER RENNHARD

Für den Betrieb wird beim 2.0t BioPower-Motor die Energie von Bioethanol, einem Kohlenstoff-neutralen, erneuerbaren Treibstoff genutzt, der eine Reduktion der fossilen CO₂-Emissionen um 80 Prozent bewirkt. Normiert ist dieser Treibstoff als E85, was 85 Prozent Ethanol und 15 Prozent Benzin 95 entspricht. Im Vergleich zu normalem Benzin hat der E85-Treibstoff eine deutlich höhere Oktanzahl (104 ROZ) und wird dadurch zum idea-

len Partner von Motoren mit Turboaufladung.

Fast CO₂-Neutral

Bioethanol wird kommerziell aus landwirtschaftlich angebauten Nutzpflanzen oder aus im Wald vorhandenen Pflanzenresten (Zellulose) hergestellt. Im Gegensatz zu dem auf der Basis von Erdöl hergestellten Benzin wird beim Verbrennungsprozess von Bioethanol kein fossiles Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt, das bekanntlich als Treibhausgas zur Klimaerwärmung der Atmosphäre beiträgt. Reines Bioethanol erzeugt neutrale CO₂-Emissionen, weil die frei gesetzte Menge Kohlendioxid derjenigen entspricht, welche die für die Herstellung von Bioethanol verwendeten Nutzpflanzen und Hölzer bei ihrem Wachstum durch den photosynthetischen Prozess der Atmosphäre entzogen haben. Dass die Verbrennung des Gemisches E85 doch

nicht ganz CO₂-neutral ist, liegt an der Zumischung von aktuell noch 15 Prozent Benzin.

Sogar mehr Leistung

Wer mit E85 fährt, muss auf Power nicht verzichten. So bringt der mit diesem Kraftstoff gefütterte Saab 9-5 2.0 BioPower mit 180 PS und 280 Nm Drehmoment noch mehr Sportlichkeit auf die Strasse als der 150 PS leistende Benziner (240 Nm). Am kommenden Genfer Autosalon feiert dieser Schwede Schweizer Premiere. Verläuft das Homologationsverfahren wie geplant, dann könnten in der Schweiz im Sommer die ersten Fahrzeuge ausgeliefert werden (Aufpreis 1500 Franken). Allerdings – und da steht noch viel Arbeit bevor – müsste auch mit dem Aufbau des Tankstellennetzes begonnen werden. In Schweden fahren BioPower-Motoren von Saab bereits mit grossem Erfolg.



Argus Ref 22109272